

Sassa geschmauset

Ursprünglich ça ça

18. Jahrhundert

C 2 C 3 G 4 C 5 C 6 C
7 G 8 C 9 C 10 C 11 F 12 C 13 C
14 F 15 G 16 Am 17 Am 18 Dm 19 G⁷ 20 C

(1) Sassa geschmauset, / lasst uns nicht rappelköpfig sein,
wer nicht mithauset, / der bleibt daheim!

Refrain: Edite, bibite, collegiales, postmulta saecula pocula nulla.

gesungen werden meist
nur die Strophen
1, 2 und 4

(2) Der Herr Professor, / liest heute kein Kollegium,
drum ist es besser, man trinkt eins 'rum. Refrain

(3) Trinkt nach Gefallen, / bis ihr die Finger danach leckt,
dann hat's uns allen / recht wohl geschmeckt. Refrain

(4) Auf, auf Ihr Brüder, / erhebt den Bacchus auf den Thron
und setzt euch nieder, / wir trinken schon. Refrain

(5) So lebt man immer, / so lang der junge Lenz uns blinkt
und Jugendschimmer / die Wangen schminkt. Refrain

(6) Knaster, den gelben, / hat uns Apollo präpariert,
und uns denselben / rekommandiert. Refrain

(7) Hat dann ein jeder / sein Pfeifchen Knaster angebrannt
so nehm er wieder / sein Glas zu Hand. Refrain

(8) So lebt man lustig, / weil es noch flotter Bursche heißt
bid dass man rüstig / ad patres reist. Refrain

(9) Bis dass mein Hieber, / vom Corpus juris wird besiegt,
so lang, ihr Brüder, / leb' ich vergnügt. Refrain

(10) Denkt oft ihr Brüder, / an uns're Jugendfröhlichkeit,
sie kehrt nicht wieder, / die gold'ne Zeit. Refrain